

Mein Jahresbericht 2019/2020

Zuerst bedanke ich mich ganz herzlich beim Skiclub Fischenthal für die erneute, grosszügige finanzielle Unterstützung.

Wintertraining auf dem Gletscher 2019

Vom September bis November 2019 fanden die Skitrainings auf den Gletschern statt. 2x fuhren wir nach Saas Fee, 2x ins Zillertal und einmal nach Sulden. An Wochenenden trainierten wir in Andermatt.

Nebst dem Skitraining fand am 26. Oktober 2019 den Nationalen Konditionstest von den Knaben mit Jahrgang 2004 in Interlaken statt. Dort erreichte ich den 5. Rang von insgesamt 57 Athleten.

Wintersaison und Resultate 2019/2020

Gesamt fuhr ich 19 Skirennen. Vier Rennen war ich unter den Top 3, zwei Rennen unter Top 5, je ein Rennen unter Top 10 und 15 und vier weitere Rennen kam ich nicht ins Ziel.

Mit dem AMAG Silvesterrennen startete die Rennsaison, wo ich auf den 3. Platz fuhr. Danach folgten die InterregioRennen in Tschentenalp. Im Slalom fuhr ich auf den 8. Platz und im Riesenslalom auf den 11. Platz. Mit diesen Resultaten qualifizierte ich mich für die Nationalrennen in Crans Montana. Ich freute mich sehr, und war top motiviert. Leider liessen mich meine Nerven in Crans Montana im Stich. Zu fest setzte ich mich unter Druck. In den Läufen machte ich Fehler, die mir viel Zeit kostete und dementsprechend waren die Platzierungen nicht zufriedenstellend. Ich ging mit dem 32., 36. und 42. Platz nach Hause. Die Enttäuschung war gross.

Der Wurm blieb drin. An den kommenden Interregio- und Nationalrennen konnte ich mich nicht mehr steigern und gute Ränge erzielen. Im Hoch Ybrig IR ZSV belegte ich die Ränge 22. und 24. im Super-G und Rang 25 im Riesenslalom. Am NAV in Brigels den 31. Platz im Riesenslalom und an der SM ebenfalls in Brigels 26. und 38. Rang im Speed. Das war frustrierend und zum davon Laufen!!

Zum Glück kam es wieder anders. An der Volksabfahrt im Hoch Ybrig fuhr ich auf den 2. Platz. Es kam noch dazu, dass an der Rangverkündigung der Abfahrer Urs Kryenbühl uns die Medaillen überreichte.

Anfangs März fand noch die ZSV-Meisterschaft statt wo ich den 2. Platz erzwingte.

In der zweiwöchigen Rennpause trainierten wir intensiv für die Interregio ZSSV in Engelberg. Man hörte es immer mehr in den Medien: Corona rückte immer näher. Top motiviert wollten wir uns auf den Weg nach Engelberg machen. Aber es kam anders: Der Bundesrat hat die Skigebiete lahm gelegt..... Weitere Rennen wurden abgesagt!

Frühling-/ Sommertraining 2020

Im April kam ich dann ins Juniorenkader. Bis zu den Sommerferien trainierten wir in kleinen Gruppen.

Im August startete ich meine Berufslehre als Zimmermann. Zeitlich ist es mir nicht mehr möglich, das Training in Einsiedeln zu besuchen. Daher stelle ich nun meinen Trainingsplan selber zusammen. Ich gehe Biken und in den Kraftraum.

Im Juni fand bereits das erste Skilager in Val d'Isère statt. Es folgten weitere Lager in Saas Fee. Wo ich beinahe neben den Profis trainieren kann. 😊 Ich bin meiner Lehrfirma sehr dankbar, dass sie mich dabei unterstützen und ich die Lager sowie die Skirennen, die nun unter der Woche stattfinden werden, teilnehmen darf.

Nun gehe ich motiviert und mit vollem Elan in das FIS Jahr. Im November findet bereits das erste Slalomrennen in Diavolezza statt.

Sportliche Grüße

Luca Lattmann